

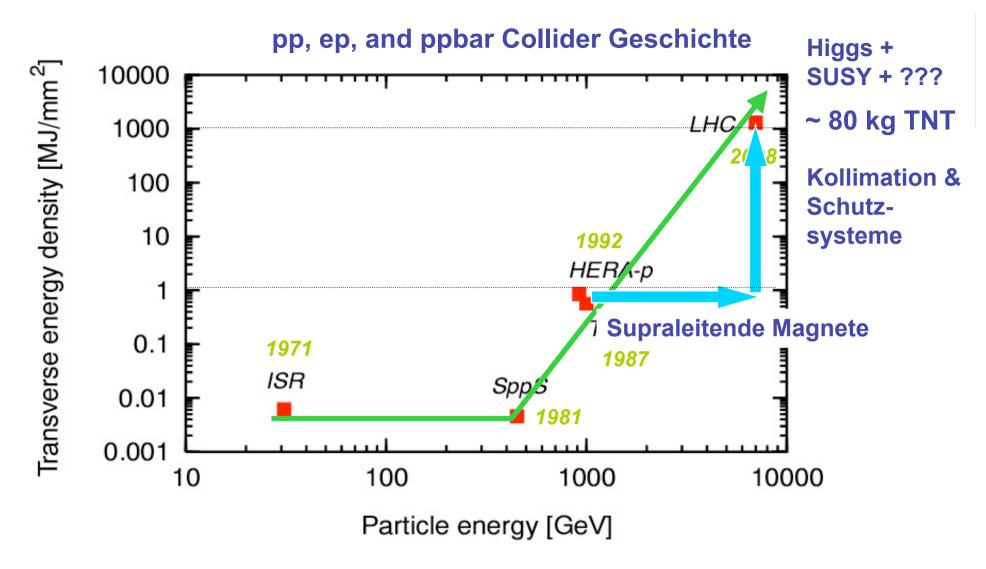
Status des LHC





KET November 2007 Bad Honnef

Ralph Aßmann, CERN/AB 24/11/2007

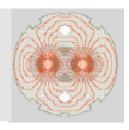


Der "neue Livingston plot" für Proton Collider: Der LHC öffnet neues Territorium.

Viele **technische Herausforderungen** im Design und in der Realisierung des Beschleunigers!



1) Die supraleitenden Bögen



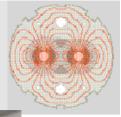
 Die supraleitenden Bögen des LHC umfassen etwa 90% des Speicherrings.

- Wichtiger Erfolg am <u>7. November</u>: Installation abgeschlossen:
 - 1700 supraleitende Magnete wurden installiert und miteinander verbunden.
 - Dazu wurden ungefähr 40.000 leckdichte Schweißungen durchgeführt (~10 km).
 - Ungefähr 65.000 supraleitende elektrische Kabel wurden verbunden.





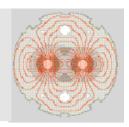
Die letzte Schraube

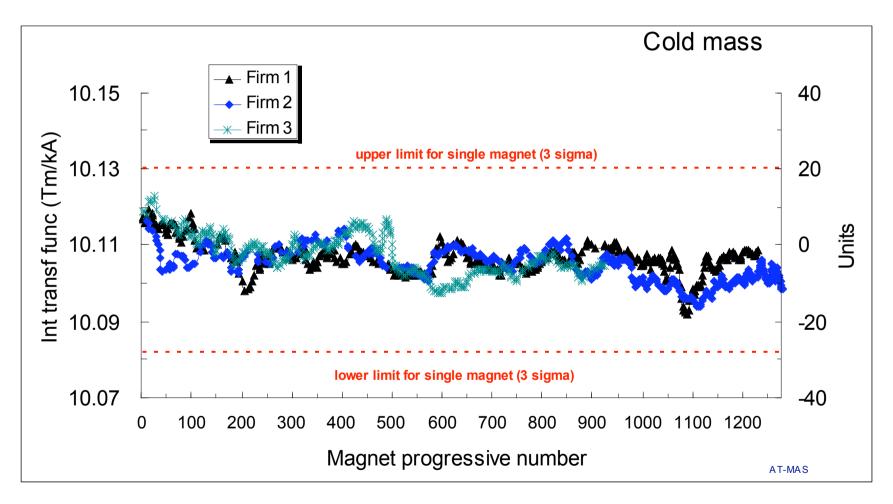






Magnetfeldstärken

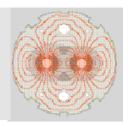


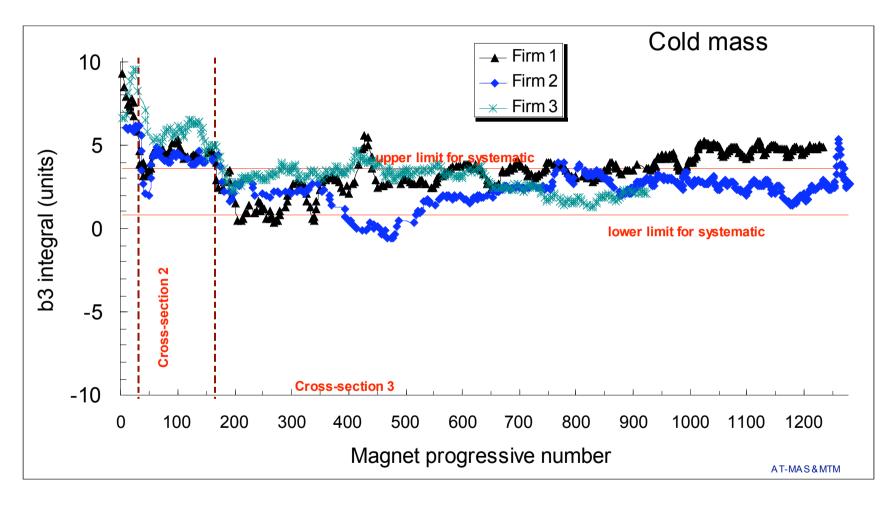


Current: 12 kA



Magnetfeldfehler

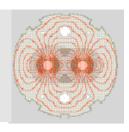




→ Die supraleitenden Magnete sollten ausgezeichnet arbeiten.



RF Finger Probleme



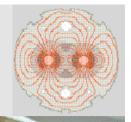


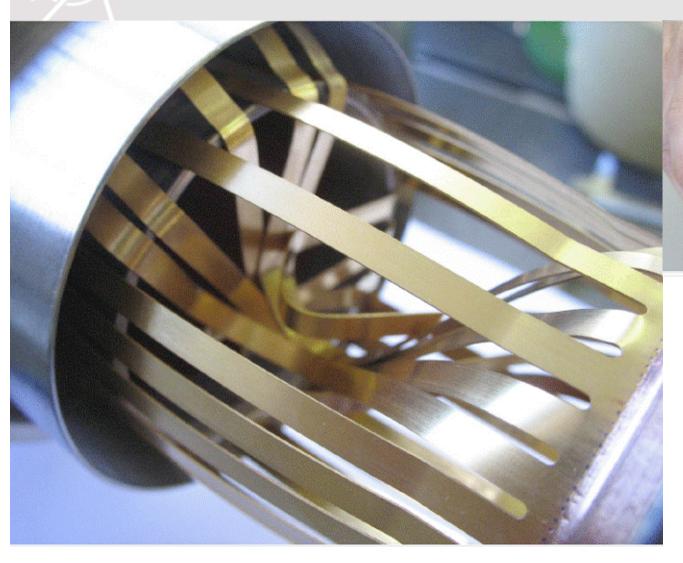
"Plug-in" Module verbinden die supraleitenden Magnete ("interconnects").

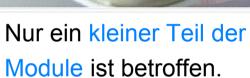
Diese Module kompensieren Unterschiede in der Magnetlänge zwischen warm und kalt.

RF Finger leiten die e.m. Spiegelströme (Impedanz).

Schäden nach thermischem Zyklus





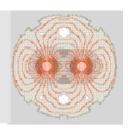


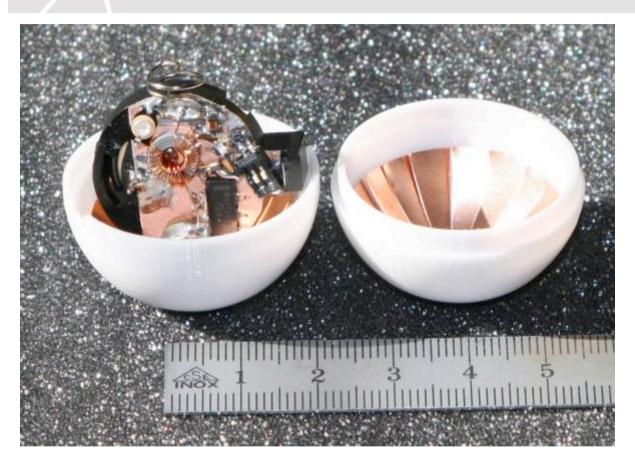
Beschädigte Module können ausgewechselt werden.

Wie können beschädigte Module gefunden werden?



Der "funkende Tischtennisball"





"Tischtennisball" wird mit RF-Sender ausgestattet.

Wird mit Druckluft durch das Strahlrohr getrieben.

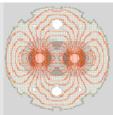
Strahlpickupmessungen geben die aktuelle Position.

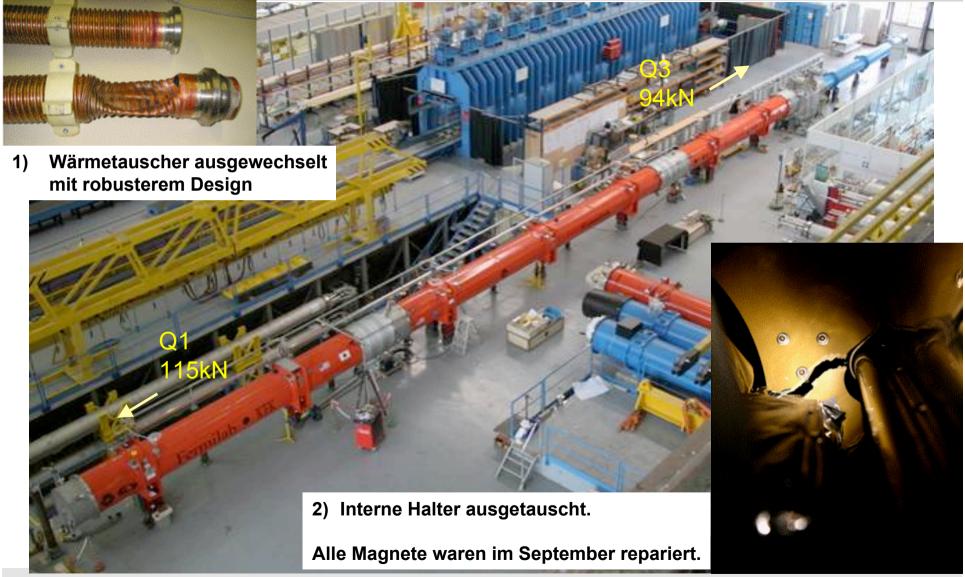
Defekte RF Finger Module stoppen den Ball.

Schnell und sicher!

Erste Kollisionen in LHC: Ping-Pong

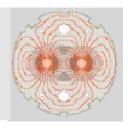
Probleme Triplet Magnete







2) Gerade Sektionen



In den 8 geraden Sektionen sind spezielle Funktionen implementiert:

Detektoren: 4 Sektionen

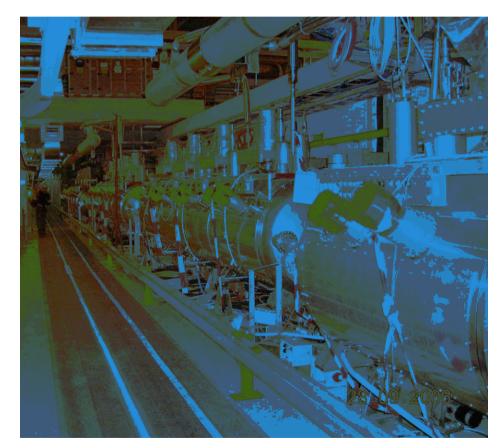
Kollimation: 2 Sektionen

 Radiofrequenz System und Instrumentierung: 1 Sektion

- Strahldump: 1 Sektion

Installation im Gange:
komplett im April 2008.

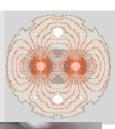
 Beispiel: Kollimation (mein Verantwortungsbereich)



Radiofrequenz Kavitäten



Standard LHC Kollimator





10 mm



Jaw opening

~ 12 mm

0.5 MW über 10 s

(1% des gespeicherten Strahls)

~ 3 mm

Top energy



sage für den Strahl, RF Finger

obust: CFC Typ überlebt evatron oder HFRA Strahl.

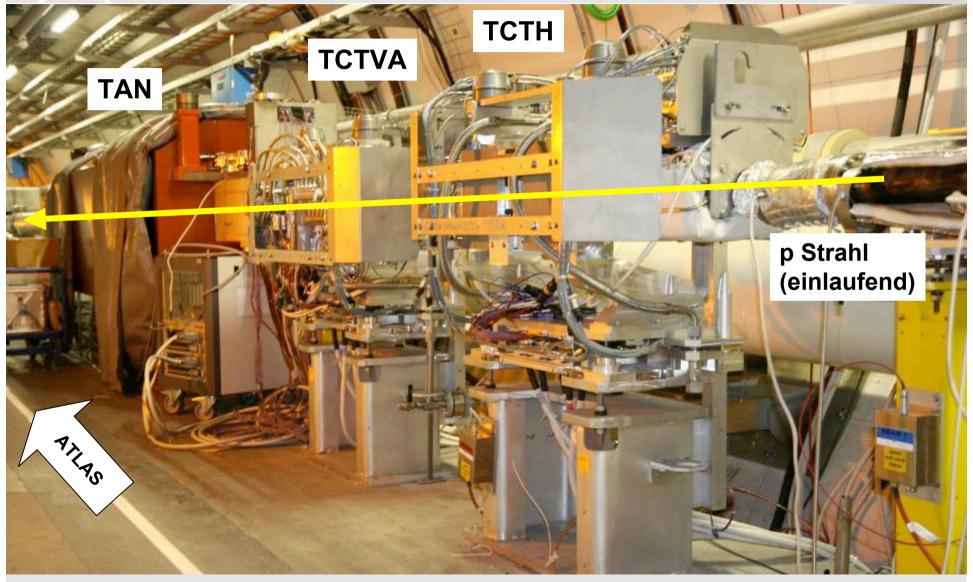
entiert Schutz für Maschine und Laperimente im LHC!

Hocheffizientes System (>99.99%).



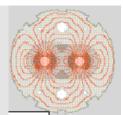
360 MJ Protonenstrahl (80 kg TNT)

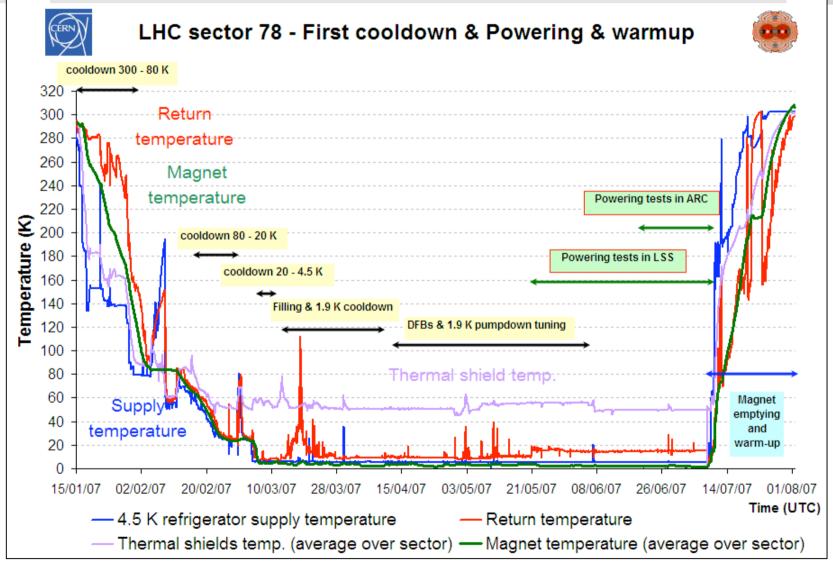
Beispiel: Kollimation für ATLAS

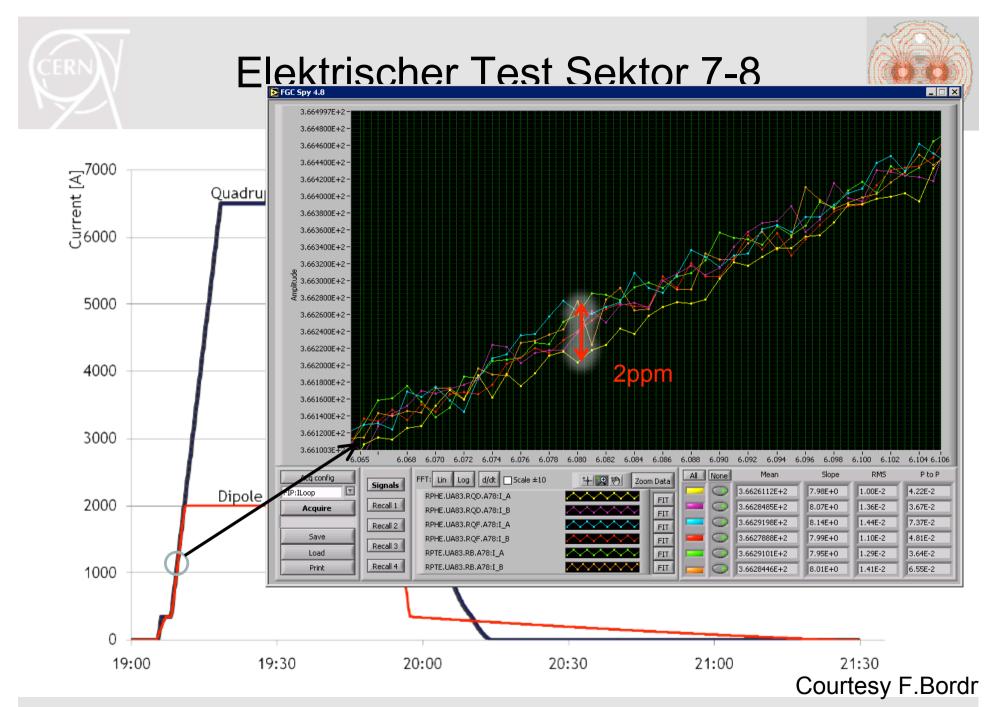




3) Inbetriebnahme der Hardware Kühlung Sektor 7-8 (4.700 t Material)

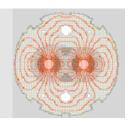


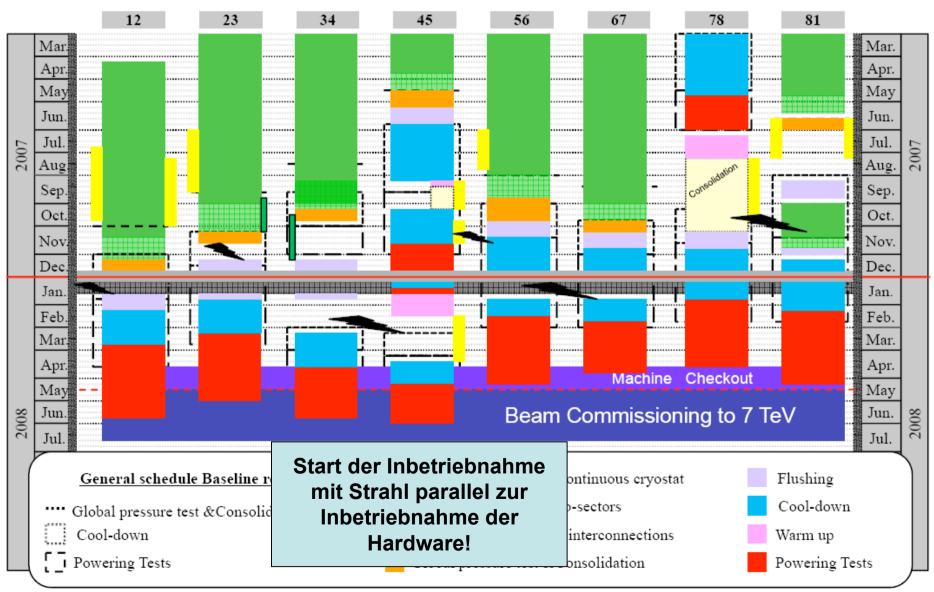






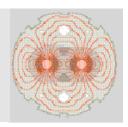
LHC Planung (Oktober 2007)

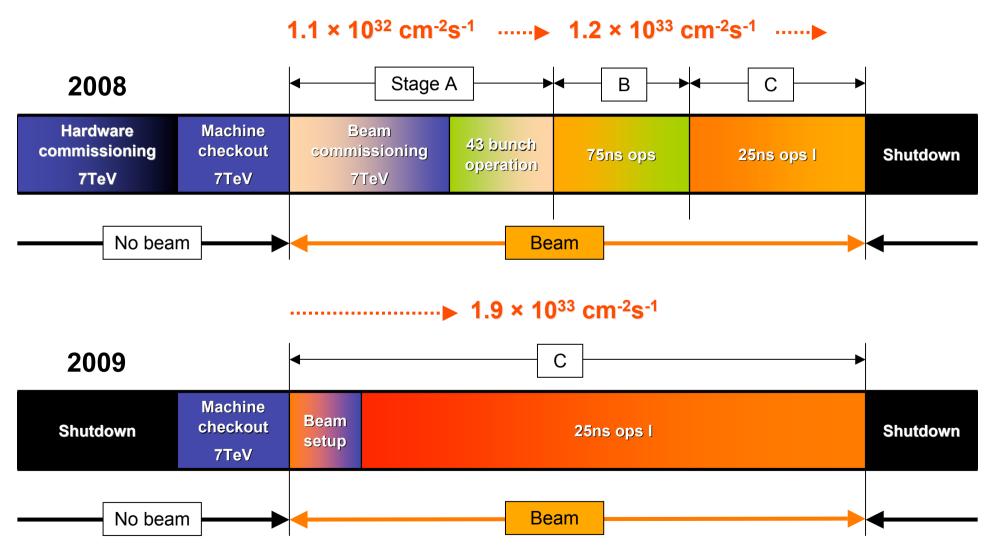






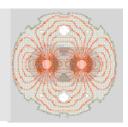
4) Inbetriebnahme mit Strahl





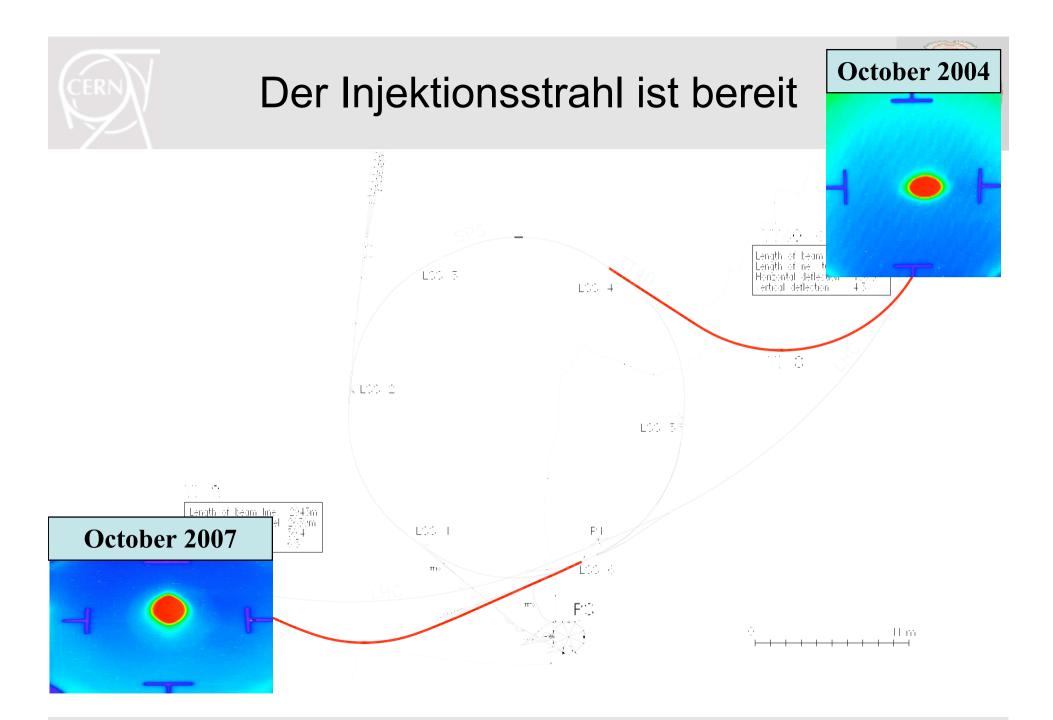


Detaillierte Vorgaben



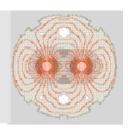
Nominelle Emittanz, 7TeV und 10m β^* in IR 2 und 8

Parameters			Beam levels		Rates in 1 and 5		Rates in 2 (and 8)	
k _b	N	β* 1,5 (m)	I _{beam} proton	E _{beam} (MJ)	Luminosity (cm ⁻² s ⁻¹)	Events/ crossing	Luminosity (cm ⁻² s ⁻¹)	Events/ crossing
43	4 10 ¹⁰	11	1.7 10 ¹²	2	1.1 10 ³⁰	<< 1	1.2 10 ³⁰	0.15
43	4 10 ¹⁰	2	1.7 10 ¹²	2	6.1 10 ³⁰	0.76	1.2 10 ³⁰	0.15
156	4 10 ¹⁰	2	6.2 10 ¹²	7	2.2 10 ³¹	0.76	4.4 10 ³⁰	0.15
156	9 10 ¹⁰	2	1.4 10 ¹³	16	1.1 10 ³²	3.9	2.2 10 ³¹	0.77
936	4 10 ¹⁰	11	3.7 10 ¹³	42	2.4 10 ³¹	<< 1	2.6 10 ³¹	0.15
936	4 10 ¹⁰	2	3.7 10 ¹³	42	1.3 10 ³²	0.73	2.6 10 ³¹	0.15
936	6 10 ¹⁰	2	5.6 10 ¹³	63	2.9 10 ³²	1.6	6.0 10 ³¹	0.34
936	9 1010	1	8.4 10 ¹³	94	1.2 10 ³³	7	1.3 10 ³²	0.76
2808	4 10 ¹⁰	11	1.1 10 ¹⁴	126	7.2 10 ³¹	<< 1	7.9 10 ³¹	0.15
2808	4 10 ¹⁰	2	1.1 10 ¹⁴	126	3.8 10 ³²	0.72	7.9 10 ³¹	0.15
2808	5 10 ¹⁰	1	1.4 10 ¹⁴	157	1.1 10 ³³	2.1	1.2 10 ³²	0.24
2808	5 10 ¹⁰	0.55	1.4 10 ¹⁴	157	1.9 10 ³³	3.6	1.2 10 ³²	0.24





Ausblick



- Die Strahlinjektionsanlagen sind fertig und getestet.
- Die Installation der supraleitenden LHC Bögen ist abgeschlossen.
- Die Installation der geraden Teile wird bis April 2008 abgeschlossen sein.
- Die Inbetriebnahme der supraleitenden Magnete, einschließlich der Kühlanlagen und Leistungsquellen, ist zeitaufwendig und in vollem Gang.
- Die ersten Resultate zeigen, daß die technischen Zielvorgaben erreicht werden. Probleme werden gelöst, wie sie auftreten.
- Strahlbetrieb startet im Mai 2008, zunächst parallel zur Inbetriebnahme der Hardware. Verzögerung pro zusätzlichen, ungeplanten thermischen Zyklus.
- Inbetriebnahme mit Strahl ist vorbereitet und Prozeduren sind definiert.
- Erste p-p Kollisionen bei 7 TeV sind vorgesehen für Juli 2008.